Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 44 (1936)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Das internationale Nansenamt für Flüchtlingshilfe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das internationale Nansenamt für Flüchtlingshilfe.

Das Nansenamt hat sich kürzlich an die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften gewandt mit der Bitte, ihm bei der Versendung verschiedener Flüchtlingsgruppen behilflich zu sein. Es handelt sich dabei zunächst um 1500 Armenier, die aus Frankreich nach Erivan im Kaukasus geschafft werden sollen; ferner um 5000 Saarländer, die nach Brasilien auswandern, und schliesslich um 1500 Flüchtlinge aus der Türkei, die vor ihrer endgültigen Uebersiedelung nach Brasilien einstweilen in Belgien, Frankreich und Bulgarien untergebracht werden sollen.

Die Liga der Rotkreuz-Gesellschaften hat die Roten Kreuze der verschiedenen Transitländer entsprechend benachrichtigt, und diese werden für die Betreuung der Flüchtlinge während der Durchreise durch ihr Staatsgebiet Sorge tragen.

L'office international Nansen pour les réfugiés

vient de demander la collaboration de la Ligue des Sociétés de la Croix-Rouge pour le transport d'un certain nombre de réfugiés en transit, qui doit avoir lieu prochainement. Ces transports concernent 1500 Arméniens transférés de France à Erivan, dans le Caucase, de 5000 réfugiés venant de la Sarre pour se rendre au Brésil et au Paraguay, de 1500 réfugiés venant de Turquie qui seront transférés particulièrement au Brésil, et qui, provisoirement, sont acceptés en Belgique, en Bulgarie et en France.

La Ligue priera les Sociétés nationales de la Croix-Rouge intéressées de bien vouloir prêter leur concours pour le transfert de ces réfugiés, ainsi qu'il a déjà été fait en plusieurs occasions.

Operationen an Herz und Gehirn.

Von Universitätsprofessor Dr. med. *Alfred Fröhlich.*

Die aufregende Herzoperation.

Als erster hat der Chirurg Professor Rehn im Jahre 1896 bei einer Verletzung des Herzens das blutende, zuckende Herz kühn blossgelegt, die Wunde vernäht, den verlorenen Menschen gerettet. Seinem Beispiel haben sich alsbald andere grosse Chirurgen angeschlossen. Im Jahre 1912 zählte man schon mehrere Hunderte von Herzoperationen. Auch Schussverletzungen des Herzens sind wiederholt mit glücklichem Ausgang operiert worden. Es liegt ein Bericht über einen Steckschuss vor, bei dem ein aus dem Revolver stammendes 5-mm-Geschoss in der fleischigen Wandung der rechten Herzkammer stecken geblieben war, wie das Röntgenbild einwandfrei zeigte. Der Operateur legte das Herz frei, hob — wie er selbst mitteilte und man ihm gern glauben will — das Herz «respektvoll» in die Höhe, entfernte das steckengebliebene Geschoss und rettete der Patientin, einer 21jährigen Dame, das Leben. Bei Herzoperationen geht es oft sehr aufregend zu, kann doch bei Frei-